SUCHT HAMBURG
Information. Prävention. Hilfe. Netzwerk.

Aufwachsen in digitalisierten Lebenswelten - Chancen und Risiken

Lokale Bildungskonferenz Sasel/Wellingsbüttel

Colette See
2. Mai 2017

BILDER ENTFERNT!
PROTOKOLLVERSION!

SUCHT HAMBURG
Information. Prävention. Hilfe. Netzwerk.

Colette See
Sucht.Hamburg gGmbH
Referentin für Suchtprävention

Kontakt:
Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg
040/284 99 18 12
www.sucht-hamburg.de
see@sucht-hamburg.de

SUCHT HAMBURG Information. Prävention. Hilfe. Netzwerk.

„Internet ist nur ein Hype!“
(Bill Gates, 1995)

Digitaler Wandel

-eine historische Zäsur-

Seit 26 Jahre Internet zu kommerziellen Zwecken nutzbar.
Seit 10 Jahren gibt es Smartphones.

Jugendliche machen nichts online sie sind online.

- 95% der 12-19-Jährigen besitzen ein Smartphone (JIM 2016)
- Bei den 12-13-Jährigen Anstieg von 2012 von 28 Prozent auf 91 Prozent
- 90% nutzen das Internet regelmäßig über ihr Smartphone

Medienwelt Jugendlicher verstehen

SUCHT HAMBURG
Information.
Prävention.
Hilfe. Netzwerk.

Medien sind weder gut noch schlecht. Und schon gar nicht neutral.

Der permanente Alarmzustand

Durchschnittlich 150 Mal schauen wir pro Tag auf unser Handy.

In jeder dritten Familie gibt es regelmäßig Streit über die Mediennutzung.

SUCHT HAMBURG
Information.
Prävention.
Hilfe. Netzwerk.

Mediennutzung in der Familie

SUCHT HAMBURG Information. Prävention. Hilfe. Netzwerk.

- Internetnutzung gerät aus dem Blick der Eltern
- Verbergen der eigenen Handlung ist einfach
- Kontrolle fehlt – Verbotenes tun ist kinderleicht

Cybermobbing

Ich werde von irgendwelchen anonymen Profilen in den Kommentaren beleidigt und weiß gar nicht, was ich machen kann.

Damit muss man erstmal leben können.

Die ganze Schule hat das gesehen.

Wer macht so etwas?

Was habe ich falsch gemacht?

Ich war total schockiert.

Jetzt bin ich bei allen unten durch.

Was ist Cybermobbing?

Ist eine Art der (andauernden) Diskriminierung, Belästigung, Nötigung oder Bedrohung, wobei Menschen gezielt auf sozialen Netzwerken, Plattformen oder ähnlichen elektronischen Kommunikationsmitteln angegriffen werden.
Mobbing und Cybermobbing hängen meist zusammen.

- ✓ Nicht einmalig, wiederkehrend
- ✓ Angriffsziel identifizierbar
- ✓ Absichtlich

Cybermobbing – eine neue Qualität des Mobbings

- Öffentlichkeit und Reichweite (Zahl der Beteiligten, Verbreitungsgeschwindigkeit)
- Kein Rückzugsort – Täter sind immer da, Bedrohung/Bedrängung rund um die Uhr und überall
- Nichts ist löschbar

Opfer zu werden ist leicht.

SUCHT HAMBURG
Information. Prävention. Hilfe. Netzwerk.

Hemmschwelle ist niedriger

Anonymität: Keine Angst vor Strafe und Entdeckung

Überall und sofort

Geringe Empathie – Belastungen des Täters/der Täterin unsichtbar

Kein Gefühl einer Straftat

Folgen für die Opfer

SUCHT HAMBURG Information. Prävention. Hilfe. Netzwerk.

Negatives Selbstimage/Selbstwertgefühl 47%

Kontakt vermeiden zu anderen 38%

Wut/Ärger an anderen auslassen 27%

Schule schwänzen 26%

Selbstverletzendes Verhalten 20%

(Quelle: YouGov 2015)

→ Dauerhafte Belastungen bei 20% der Opfer. (Quelle: Patchin, 2013)

Beispiel Amanda Todd

In welchen Formen zeigt sich Cybermobbing?

- **Flaming**
  - kurze Auseinandersetzung im Chat mit ruppiger, vulgärer Sprache
- **Harrassment**
  - wiederkehrendes versenden von Beschimpfungen, Beleidigungen an eine Person, oftmals über persönliche Kommunikationskanäle
- **Cyberstalking**
  - Ähnlich wie Harrassment, verbunden mit Drohungen
- **Outing**
  - Öffentliche Posten von Fotos oder Videos, die dem Ruf der betroffenen Person schaden können
- **Exclusion**
  - Ausschluss eines/r Nutzer/in aus den Kommunikationskanälen anderer
- **Happy Slapping**
  - Physische Gewalt gegen andere, die aufgezeichnet (Handyvideos) und anschließend veröffentlicht wird
- **Impersonation**
  - Sich als eine andere Person ausgeben (Fake Profil oder hacken)
- **Cyber-Grooming**
  - gezielte Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen über das Internet
  - Täter hingegen meist ältere, fremde Männer.

(Quelle Nancy Willard 2007)

Cybermobbing – bleibt oft lange Zeit unentdeckt

(Quelle: YouGov 2015)

Opfer reden nicht gern darüber:

- Wollen es nicht zugeben
- Schämen sich
- Trauen sich nicht mit Eltern darüber zu sprechen
- Haben Angst, dass sie digitale Angebote nicht mehr nutzen dürfen
- Haben Angst, was Eltern/Lehrer tun könnten

Digitale Empathie

Cybermobbing ist eine soziale Herausforderung keine technische!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
Für Rückfragen:
Colette See
see@sucht-hamburg.de
040/284 99 18 12